

Hinweisschild an der Installation:



Madeleine Dietz *Digitaldruck auf Stoff, Steine und Stahlkuben*

***Wenn der HERR nicht das Haus baut,
so arbeiten umsonst, die daran bauen.
Wenn der HERR nicht die Stadt bewacht,
wacht der Wächter umsonst. Psalm 127***

Die Installation der Künstlerin Madeleine Dietz an der Innenseite des Willigis-Portals des Mainzer Doms bezieht sich auf das Heilige Jahr 2025 und nimmt die Jahreskerze als Licht der Hoffnung in ihre Mitte.

Die Installation kann in doppelter Hinsicht wahrgenommen werden.

Zum einen ist sie ganz aktuell auf das Geschehen der Gegenwart bezogen. Wir beobachten weltweit einen Zerfall staatlicher Ordnungen, der sich in Kriegen und gewaltsamen Auseinandersetzungen entlädt, wir begegnen den Flüchtlingen, die auf beschwerlichem Weg die Ruinen ihrer Heimatstädte hinter sich lassen und zu uns kommen und die die Bilder ihrer zerstörten Heimat mit sich tragen.

Zum anderen bezieht sich Madeleine Dietz mit ihrer Installation auf die Geschichte vom „unbehausten Gott“, der keinesfalls in Palästen residiert, sondern das erlösende Geschehen gerade in der ruinösen Niedrigkeit des menschlichen Lebens geschehen lässt.

Umgeben von den Geborgenheit andeutenden Mauern der Kirche wird man so auf die Vorläufigkeit all dieser nur scheinbar Sicherheit gebenden Strukturen verwiesen.

Mensch, Zusammenleben und Schöpfung zu schützen, sind uns bleibende Aufgabe und Auftrag Gottes an uns, seine Geschöpfe. So ist dieses Heilige Jahr ein Jahr der Besinnung und Umkehr, damit neue Hoffnung werde für die Menschen.